

Region Betzdorf



400 Fans rocken den „Hang“
Das Weiselstein-Open-Air „Rock am Hang“ ist längst ein Kleinod in der regionalen Rockszene. Bei der neunten Auflage des Festivals waren vier Bands mit dabei. Seite 25

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ak-land



Der Projektchor „Reine Männersache 3.0“ unter Leitung von Matthias Merzhäuser gab am Samstagabend in Wallmenroth ein begeisterndes Abschlusskonzert.

Fotos: Eva-Maria Stettner

Projektchor verzaubert mit Evergreens

Konzert Abschluss von „Reine Männersache 3.0“ in Wallmenroth

Von unserer Mitarbeiterin
Eva-Maria Stettner

■ **Wallmenroth.** Begeistert Applaus zollten am Samstagabend die Zuhörer in der Wallmenrother Mehrzweckhalle den Akteuren beim Abschlusskonzert des Chorprojekts „Reine Männersache 3.0“. Nach den Erfolgen der Vorjahre, in denen sich das Männerchorprojekt unter Leitung von Musikdirektor Matthias Merzhäuser „Rock, Pop & Gospels“ und „Rock & Pop deutsch“ widmete, stand Projekt 3.0, bei dem 35 Sänger des sechsfachen Meis-



Nicht minder begeistert war der Konzertpartner, der Chor Divertimento aus dem Raum Altenkirchen/Hachenburg.

paradise“ und löst entsprechende Reaktionen beim Publikum aus. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn man schon mit Applaus die Bühne betreten kann“, freut sich Merzhäuser. Allerdings „warnt“ er, dass das Programm 3.0 keine reine Männersache wird, da Konzertpartner diesmal der Chor Divertimento aus dem Raum Altenkirchen/Hachenburg ist, der großteils aus Frauen besteht, „beschwichtigt“ aber: „Kein Grund, nach Hause zu gehen – die Damen können sehr gut singen.“ Ja, das 2002 gegründete gemischte Ensemble unter Leitung von Sylvia und Michael Sauerwald hat sogar schon zweimal erfolgreich beim Deutschen Chorwettbewerb mitgemacht.

Doch zunächst gehört „Merzis“ Männern die Bühne. Sie lassen sich „Veronika, der Lenz ist da“ die Comedian Harmonists grüßen. Eine bekannte Nummer von Billy Joel servieren sie mit „For the longest time“, wobei besonderer Beifall Solist Philipp Schäfer (Tenor) gebührt. Solist Jens Rolland (Bass) reißt das

Publikum mit dem Flying-Pickets-Song „Only you“ zu begeisterten Pfiffen hin, und beim Udo-Jürgens-Hit „Ich war noch niemals in New York“ singt die ganze Halle im Chor mit. Der Männerprojektchor punktet auch mit „Capri Fischer“, einem der meist interpretierten deutschen Schlager.

Beim Housemartin-Song „Caravan of love“ trumpft einer auf, der über die Projektarbeit zum Chor gefunden hat: Solist Thomas Pantel (Bariton). Bei Elvis' „Are you lonesome tonight?“ im Arrangement von Merzhäuser lassen die Tenorsolisten Werner Eichhorn und Jür-

gen Christian die Herzen dahinschmelzen. Als Finalstück und Credo an die Musik intoniert der Projektchor John Miles „Music“ mit Solo von Philipp Schäfer. Wegen der vielen Zugaberufe gib't noch den Karat-Evergreen „Über sieben Brücken“ im Arrangement von Merzhäuser mit tollem Solo von Jens Rolland zu hören. Und auf eigenen Wunsch des Männerchors die Schnulze „Bajazzo“, weil der jahrzehntelange Sangesbruder Herbert Birkholz (2. Bass) sogar an seinem 80. Geburtstag auf der Bühne steht: „Was soll ich zu Hause feiern – ich singe lieber mit euch.“

Merzhäuser: Weitere Projekte mit dem MGV

Der Förderverein der SG Wallmenroth/Scheuerfeld übernahm beim Konzert die Bewirtung. Die Chöre beendeten ihr Programm pünktlich, da der Förderverein die

Halle für sein Public Viewing (Übertragung des Fußball-WM-Spiels um den 3. Platz) brauchte, gaben aber noch ein Versprechen: Matthias Merzhäuser garantiert, dass er mit

dem MGV Wallmenroth weiterhin interessante Projekte anbieten wird, und der Chor Divertimento sicherte in seinem Schlusslied zu: „Wir kommen wieder, keine Frage.“ est

„Mittwochs mittendrin“ – auch bei Regen

Musik KaBo-Konzert als Open Air oder in der Tenne

■ **Betzdorf.** Der Sommer zeigt sich dieser Tage wenig sommerlich – einem gelungenen Auftakt der Betzdorfer Musikreihe „Mittwochs mittendrin“ am kommenden Mittwoch, 16. Juli, 19 Uhr, steht dies jedoch nicht im Wege. Der Auftritt des Duos KaBo unplugged ist zwar als Open Air auf dem Innenhof des Hotels Breidenbacher Hof geplant, sollte das Wetter aber nicht mitspielen, wird man in die „Tenne“ ausweichen. KaBo steht für Kate Healey und Björn Hintze. Die beiden Musiker haben sich gesucht und gefunden: Kate Healey, ausgebildet im klassischen Gesang und mit Musical-Erfahrung, begeistert mit einer klaren, festen Stimme. Den Kontrapunkt dazu setzt Björn Hintze mit dem Sound seiner akustischen Gitarre und seinem rauchigen Bluesgesang. Dabei entsteht eine Synergie von magischer Kraft, die das Publikum binnen weniger Sekunden in ihren Bann zieht. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

⊕ Das zweite Konzert in der Reihe „Mittwochs mittendrin“ mit Haste Töne und den Soulteens ist am Mittwoch, 23. Juli, 19 Uhr, vor dem Gasthof Beyer in Bruche.

Kollektoren aus Solarpark gestohlen

Polizei Schaden liegt im fünfstelligen Bereich

■ **Nauroth.** Außergewöhnliche Beute haben Diebe in der Nacht zum Freitag in Nauroth gemacht: Die unbekannt Täter stahlen aus dem Solarpark im Gewerbegebiet mehrere Solarkollektoren. Der Schaden bewegt sich nach Angaben der Polizei Betzdorf im Bereich eines fünfstelligen Euro-Betrags. Aufgrund der Vielzahl der entwendeten Kollektoren erfolgte der Abtransport der Beute vermutlich mit einem größeren Fahrzeug. Hier setzen die Ermittlungen der Polizei an. Sie fragt: Wer hat am Donnerstag beziehungsweise in der Nacht zum Freitag verdächtige Fahrzeuge in der Nähe des Naurother Solarparks beobachtet? Hinweise an die Polizei Betzdorf, Tel. 02741/9260.

ANZEIGE

Design
BODENBELÄGE
modern - zeitlos - faszinierend
malerhombach
GmbH & Co. KG
57520 Rosenheim
☎ 02747/92200

terchors MGV Liederkranz plus ein halbes Dutzend musikinteressierter Männer mitmachen, unter dem Motto „Oldies & Evergreens“.

Seit März haben die Meistersänger, Gastsänger und Chornewlinge mit Merzhäuser Klassiker der Musikgeschichte einstudiert, die sie hier mit viel Verve präsentierten. Eindrucksvoll gestaltet sich bereits der Einzug des Projektchors mit dem Vangelis-Hit „Conquest of

Wehr freut sich über riesengroßes Fahrzeug

Einweihung Neues TLF 3000 ist notwendig für Friesenhagener Einsatzgebiet – Viele Besucher feiern mit

■ **Friesenhagen.** Die Freiwillige Feuerwehr Friesenhagen hat ein neues Tanklöschfahrzeug: Am Samstag wurde ihr offiziell das TLF 3000 übergeben, das das 32 Jahre alte TLF 16/25 ablösen soll. Die Kosten (211 000 Euro) übernimmt zum Großteil die Verbandsgemeinde Kirchen (115 000 Euro).

Rainer Kipping, Erster Beigeordneter der VG, überreichte Wehrlführer Thomas Wickler im Beisein vieler Gäste symbolisch einen großen Fahrzeugschlüssel. Er betonte, dass die VG nachhaltig in den Bestand ihrer elf Feuerwehren investiere, um die Sicherheit der

Bürger zu gewährleisten. Im VGRat seien alle einig gewesen, dass es Zeit für die Ersatzbeschaffung war. Kipping wünschte den 32 Aktiven in Friesenhagen „Gut Wehr“.

Wehrleiter Dietmar Urrigshardt, der der VG für die stete Unterstützung dankte, erklärte, man verfüge nun über ein modernes und bestens ausgestattetes Fahrzeug, das im Vergleich zum alten (2500 Liter Wassertank) 3000 Liter Wasser und 200 Liter Schaummittel an Bord hat. „Es musste schon aufgrund des Einsatzgebietes her – eine sehr große Flächengemeinde und 70 Aussiedlerhöfe“, sagte er. Pfarrer

Tobias Zöller nahm die Einsegnung des Fahrzeugs vor. „Der Segen ist nicht nur fürs Gerät, sondern damit alle beim Einsatz unter Gottes Schutz stehen“, erklärte er. Kreisfeuerinspekteur Eckhard Müller betonte ebenso wie Nach-Ortsbürgermeister Bruno Schuh die Notwendigkeit der Anschaffung. Müller hofft, dass der Förderbetrag des Landes (76 000 Euro) zeitig kommt. Der Kreis hat einen Zuschuss über 20 000 Euro bewilligt.

„Ein so wahnsinnig tolles, riesengroßes Fahrzeug in Betrieb nehmen zu können, ist ein historischer Tag für die Feuerwehr Frie-

senhagen“, betonte der Wehrlführer. Er lobte die Planungsarbeit, da die Gerätschaft fast eins zu eins vom alten aufs neue Fahrzeug übernommen werden konnte. Zur Feierstunde, die der Musikverein Friesenhagen umrahmte, waren auch der designierte Ortsbürgermeister Norbert Klaes, Ratsmitglieder, Abordnungen aller VG-Fraktionen, Fachbereichsmitarbeiter, die Landtagsabgeordnete Anna Neuhof, Vertreter anderer Wehren, der Schützenverein Römershagen, viele Bürger und das DRK Herdorf mit seiner Gulaschkanone gekommen. Eva-Maria Stettner



Die Feuerwehr Friesenhagen konnte am Samstag das neue Tanklöschfahrzeug TLF 3000 entgegennehmen. Bei der symbolischen Schlüsselübergabe waren mit dabei (von links): Wehrleiter Dietmar Urrigshardt, Wehrlführer Thomas Wickler, der stellvertretende Wehrlführer Konrad Dietershagen und der Erste VG-Beigeordnete Rainer Kipping.

Foto: Eva-Maria Stettner

